

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 52.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 15. September 1904.

Nummer 48.

## No. 4295. Report of the Condition of the First National Bank

New Braunfels, in the State of Texas,  
at the close of business, September 6, 1904.

### RESOURCES.

Cash and discounts	\$236,721.20
Notes and bills	1,177.13
U. S. Bonds to secure circulation	50,000.00
Real estate, Furniture and fixtures	6,000.00
Loans on National Banks (not Reserve Agents)	68,749.74
Loans on State Banks and Bankers	9,648.34
Loans on approved reserve agents	38,241.95
Loans on other cash items	119.15
Loans on other National Banks	1,370.00
Loans on paper currency, checks and cents	186.94
Loans on Money Reserve Bank, viz:	
- 26,606.00	
- 10,000.00	
- 36,606.00	
Loans on U. S. Treasurer (5 per cent of circulation)	2,500.00
Loans on U. S. Treasurer (other than 5 per cent redemption fund)	1,300.00
Total	\$452,620.45

### LIABILITIES.

Capital stock paid in	\$ 50,000.00
Surplus fund	50,000.00
Undivided profits, less expenses and taxes paid	11,756.57
Loans on National Banks	50,000.00
Loans on other National Banks	423.56
Loans on deposits subject to check	290,015.32
Loans on certificates of deposit	425.00
Total	\$452,620.45

### Der russisch-japanische Krieg.

Port Arthur steht noch, die Russen haben sich nach Mukden zurückgezogen, die russische Ostsee-Flotte ist nach dem Kriegsschauplatz abgedampft.

### Von einem lahmen Rücken nach 15-jährigem Leiden geheilt.

„Ich hatte 15 Jahre an einem lahmen Rücken gelitten und fand vollständige Heilung durch Chamberlain's Schmerzmittel. Balsam, sagt John G. Bisher, Gillingham, Ind. Dieses Unikum findet nicht seines Gleichen gegen Verrentungen und Anschwellungen. Es ist zum Verkauf bei H. V. Schumann.

### Texasisches.

Der „Texas Volksbote“ hat seinen 32. Jahrgang begonnen. Wir gratulieren!

Prof. Pace, der Oberlehrer der Brenhamer Stadtschule, hat einen Tag vor Beginn des neuen Schuljahres resigniert, um eine etwas erträglichere Stelle in Hidalgo anzunehmen.

In Bexar County haben zwei Landbesitzer, welche \$60 pro Monat, verbunden mit freier Wohnung, einbringen, noch keine Lehrer bekommen können.

### Ursache von Schlaflosigkeit.

Unverdaulichkeit stört beinahe immer mehr oder weniger Schlaf und ist oft die Ursache von Schlaflosigkeit. Viele Fälle sind dauernd von Chamberlain's Magen- und Lebermittel geheilt worden.

Eine Schmiede in der Gonzales-Strasse in Seguin wurde am Samstag Morgen durch Feuer teilweise zerstört. Der Schaden wird auf etwa \$100 geschätzt und war nicht durch Versicherung gedeckt. Man glaubt, daß das Gebäude angezündet wurde.

Bei Karnes City wurde ein kleiner Sohn von W. A. Smith von einer Klapperzunge gebissen. Ärztliche Behandlung war erfolgreich.

Profidio del Norte am Rio Grande, eine der ältesten spanischen Niederlassungen im Staate, eine Dörferchen von ungefähr 200 Einwohnern, ist ganz von Hochwasser zerstört worden. Hier soll der spanische Entdeckungsheld Cabeza de Vaca um das Jahr 1550 auf dem Wege nach Californien über den Rio Grande gegangen sein. — Die Ueberberührung wurde durch starke Regengüsse im Gebiete des Rio Concho in Mexiko und des Cibolo Creek (nicht der Cibolo, der an der Böhne vorbeifließt) in Texas verursacht.

Als Lehrer der deutschen Sprache an den Stadtschulen in San Antonio sind angestellt worden: Herr B. Boezinger, Prinzipal; Herr C. Schuette, Zil. Emmie C. Herzberg und Fräulein Helene Garzifien.

Die Aussichten auf einen „Top Crop“ sind in den Baumwollfeldern nirgends gut.

Das Gedicht, welches Fräulein M. H. H. bei der Jubiläumfeier in Comfort vortrug, war von Herrn J. H. Lehmann verfaßt.

Die Ernte der Verrentungen und Quettungen wird durch Vergünstigungen im Freien sehr vergrößert. Die Kuren sind die Ernte von St. Jakob's Del, welches sich des besten Rufes als ein Schmerzmittel erfreut.

In Seguin ist die Rede davon, regelmäßige Markttag abzuhalten, und die \$170, welche die Färgesellschaft an Hand hat, zu verwenden, um den Ball in's Rollen zu bringen.

In Nordtexas herrscht großer Mangel an Cottonpflückern.

In Waco wurde der Bremser Melvin Peters unter \$3000 Bürgschaft gestellt. Er ist angeklagt, die F. & G. M. Bahn um \$500 Schaden veranlaßt zu haben.

In Dallas werden die deutschen

Logen und Vereine den deutschen Tag gemeinschaftlich feiern.

Im Orgel-Concert im großen Auditorium der Festhalle auf der Weltausstellung in St. Louis war am Mittwoch letzter Woche Fräulein Frida Glitty von Fort Worth die Solo-Vocalistin und erntete für den Vortrag von drei Liedern den Beifall des überfüllten Hauses und das Lob der musikalischen Leiter der Unterhaltungs-Commission.

Fräulein Glitty ist die Tochter des Herausgebers und Redakteurs des „Fort Worth Anzeigers“, Herrn A. Glitty.

### Chamberlain's Husten-Mittel.

Dies ist ein Mittel von großem Werte und Verdienst. Versuchen Sie dieselbe, wenn Sie von einer Erkältung oder Husten heimgegriffen werden und Sie werden gewiß mit der schnellen Hilfe, die dieselbe Ihnen gewährt, zufrieden sein. Sie ist angenehm zu nehmen, und man kann sich immer auf dieselbe verlassen. Zum Verkauf bei H. V. Schumann.

In Kendall County legen vier Schuldistrikte eine Extra-Steuer für den Unterhalt ihrer Schulen auf; nämlich Borne 20 Cents, Balcones 15 Cents, Upper Cibolo 15 Cents, Brownborough 20 Cents, Welfare 15 Cents und Waring 20 Cents auf \$100. Die Einkünfte aus diesen Steuern beziffern sich für Borne auf \$871.68 und für alle die genannten Schuldistrikte zusammen auf \$1667.73.

### Sat Augenbluten geheilt.

Herr A. M. Ate in Wood, Ind., schrieb folgendes: „Vor mehreren Jahren war meine Lunge derart angegriffen, daß sich Blutung häufig einstellte. Die Ärzte, die ich zu Rathe zog, vermochten meinen Zustand nicht zu bessern. Nun nahm ich Foley's Honey and Tar ein und meine Lunge ist jetzt bombenfest. Ich empfehle das Mittel bei Lungenleiden im vorgeschrittenen Stadium.“ Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

In Blanco County befindet sich eine merkwürdige Höhle, die vom Volke „Blow Out Cave“ genannt wird. In der Mündung derselben hatten nämlich vor Jahren einmal die Indianer ein Feuer angezündet, um sich eine Mahlzeit zu kochen. Hierdurch wurden Gase, die sich in der Höhle angesammelt hatten, in Brand gesetzt; es erfolgte eine furchtbare Explosion, die man meilenweit hören konnte, und Feuer, Squaws, Kochkessel und hungrige Krieger flogen aus der Höhle heraus wie eine Bombe aus einer Kanone. Hohe Flammen schossen aus der Mündung der Höhle auf und wurden weithin gesehen. — Die Höhle dient Hunderttausenden von Gledermäusen als Tagquartier, und Gas, welches die Explosion verursacht, hatte sich aus dem Fledermausmist entwickelt, der in ungeheurer Menge dort aufgestapelt liegt.

Der Inhalt der Höhle soll nun verwerthet werden. Der Ruderplantagenbesitzer L. A. Ellis in Fort Bend County will 6000 Tonnen von diesem Fledermausquano auf seine Fleder treuen. Der Guano wird nach Marble Falls gefahren und von dort per Bahn weiterbefördert. Man glaubt, daß es ungefähr drei Monate in Anspruch nehmen wird, das gewünschte Quantum aus der Höhle herauszuschaffen.

In der Höhle soll man auch Spuren von Gold entdeckt haben, ob aber in lohnender Menge, ist noch nicht festgestellt.

Foley's „Honey and Tar“ eignet sich vornehmlich zur Behandlung chronischer Halsleiden und heilt positiv Heiserkeit, Bronchitis und jede Krankheit der Luftröhre. Vermeiden Sie alles andere. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

Am 3. Oktober tritt das County-Gericht von Guadalupe-County in Sitzung. Auf der Jury-Liste stehen die folgenden deutschen Namen:

Erste Woche: Louis Hoffmann, Gus. Meyer, Heinrich Leifner, Ed. Troell, Carl Wiederstein, Fred Boelke, Albert Schraub, Louis Staudenberger.

Zweite Woche: Walter Kolte, Hugo Schaper, J. H. Herrmann, Gus. Penschorn, Emil Brieckle, Wm. Achterberg, Otto Kemmert.

### Un das Publikum.

Die einzige Fiebermedicin, die ich jetzt fabriziere, ist Dr. Mendenhall's Chill and Fever Cure, mit Bild und Unterschrift von mir auf der Flasche. J. C. Mendenhall, Evansville, Ind. (Erfinder von C. C. C. „Certain Chill Cure“.) Nehmt die Sorte mit dem Bild darauf.

### Unslaud.

In Rußland leben mehr als zwei Millionen Deutsche.

Daß die japanische Armee ihre gute Organisation deutschen Offizieren verdankt und daß japanische Offiziere nach der Schlacht am Yalu an General Meckel in Berlin telegraphirten: „Die Schlacht am Yalu wurde von Offizieren gewonnen, die Ihre Schüler waren,“ ist in amerikanischen Zeitungen wiederholt erwähnt und als ein Beweis der militärischen Tüchtigkeit der Deutschen hingestellt worden.

Die „Washington Post“, die stets den Deutschen freundlich gesinnt ist, weist nun darauf hin, daß in der russischen Armee es größtentheils die Abkommen von Deutschen sind, die sich bisher im Kriege gegen die Japaner ausgezeichnet haben. General Stojeff vertheidigt mit großer Energie Port Arthur; General Graf Keller, der kürzlich gefallen ist, war einer der tapfersten russischen Feldherren; Admiral Jessen kommandirte das Vladivostok Geschwader, das einzige russische Geschwader, das überhaupt einen Erfolg zu verzeichnen gehabt hat und Kapitän Schulz kommandirte den Kreuzer „Novik“, der sich gegen die japanischen Schiffe, die ihm bedeutend überlegen waren, bis zum Neusehnen vertheidigte, und alle diese Herren sind deutscher Abstammung. So spielen in fernem Osten die Deutschen in diesem Kriege die Schütler der Deutschen und die Nachkommen der Deutschen hervorragende Rollen.

### Brief an Harry Landa.

Der Besitzer großer Mühlen in Spartanburg, S. C., brauchte 5000 Gallonen Farbe; richtete sich nach dem Breite; bezahlte 5 Cts. weniger als für unsere; bekam „Viel-u. Ant-Farbe“; es war aber schwefelsaures anstatt kohlen-saures Blei-Oxyd. Das schwefelsaure kostete ungefähr halb so viel; reicht auch nur halb so weit. Die Verschönerung betrug ungefähr 6 mal 5 Cents. Er sparte 5 Cents; die Erparnis kostete ihm 30 Cents.

„Nein! mehr wie das; wir vergaßen die Arbeit. Wir können's nicht genau ausrechnen; wissen nicht, wie lange der Anstrich halten wird. — Außerdem — knapps Maß; machte allein 2 mal 5 Cents aus. — Ferner war die Farbe dünn; macht auch was aus; wir wissen nicht, wie viel. — Dann war zu viel „Trockensubstanz“ darin; der Fabrikant verdiente daran; verkauften unsere Farbe.“

Ursache und Wirkung.

Polisair: „Wie entstand denn diese schreckliche Rauferei?“

Gastwirth: „Aus Meinungsverschiedenheiten bei einer Diskussion über den ewigen Frieden.“

### Inland.

Nach dem Bericht des Pensionscommissars sind während des mit dem 30. Juni 1904 schließenden Jahres \$144,712,787 an Pensionen ausbezahlt worden. 45,374 neue Namen wurden den Pensionslisten zugefügt und 49,157 Namen gestrichen. Im Ganzen erhalten jetzt 720,315 ehemalige Soldaten Pension, 273,811 Soldatenwitwen und 606 Krankenpflegerinnen.

Die Freiheitsstatue, die im Jahre 1886 auf Bedloe's Island errichtet wurde, soll reparirt werden. Die Wirkungen des Wetters haben der Schönheit der „Freiheit“ schon bedeutend Abbruch gethan. Das Kriegsdepartement, unter dem die Injel steht, wird die Statue gründlich reinigen, die Bronze tafeln repariren und das Mauerwerk erneuern lassen. Die hölzerne Treppe, die zu dem Observatorium hinaufführt, wird durch einen elektrischen Fahrstuhl ersetzt werden.

„Ganz vergessen“ hatte sie es, daß sie verheirathet war. So sagte eine Schauspielerin in Chicago vor Gericht aus. Ach, du lieber Gott! Man kann ja doch auch wirklich nicht an Alles denken. Uebrigens hätte doch auch der Mann gelegentlich die etwas vergeßliche Dame daran erinnern können!

Zur Vermeidung von Unfällen durch Automobile schlägt eine deutsche Zeitung vor, daß jeder Fußgänger künftighin eine laut tönende Glocke um seinen Hals binden solle. — Nichtibel!

### Großer Schalljahrsball

Orth's Pasture

am Sonntag, den 25. Septbr.

Freundlich ladet ein  
Santa Clara Farmerverein.

### Ball

Kohde's Halle

am Sonntag, den 18. Septbr.

Freundlich ladet ein  
Ed. Kohde.

### Großer Ball

Bulverde

am Sonntag, den 25. Septbr.

Freundlich ladet ein  
Louis Bartels.

### Ball

Clear Spring

am Sonntag, den 18. Septbr.

Freundlich ladet ein  
E. Schuemann.

### Deutsches Theater.

Halle des Hermanns-Bereins

San Marcos,

gegeben von den deutschen Theater-Gesellschaft des Herrn A. Düring:

„Ein glücklicher Familienvater,“ oder „Ein Königreich für ein Kind“

Anfang 9 Uhr Abends.  
Eintritt 50 Cts., für Kinder 25 Cts.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup,

setzt über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kühlt Wunden.

Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Fällen von Unruhe im Kindesalter zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kauft 25 Cts.

Ursache und Wirkung.

Polisair: „Wie entstand denn diese schreckliche Rauferei?“

Gastwirth: „Aus Meinungsverschiedenheiten bei einer Diskussion über den ewigen Frieden.“



Stadtraths-Verhandlungen.

Mittwoch Abend, den 7. September.

Zugegen waren Mayor L. A. Hoffmann, die Stadträthe Blumberg, Hampe, Goldenbagen, Hellmann, Henne, Orth, Koepfer, Voelcker, Sekretär Müller, Schatzmeister Plumeyer, Stadtmarschal Wagenführ und Wasserwerke-Superintendent Ultes.

Das Protokoll der letzten Versammlung und die üblichen Beamtenberichte, aus denen wir an anderer Stelle das Wesentliche bringen, wurden verlesen und angenommen.

Hierauf wurde eine Petition, untermittelt von A. Homann, Vorsitzender des Bau-Comites des Neuen Schulraths, verlesen, worin welcher der Stadtrath ersucht wurde, um das neue Regiergebäude ungefähr 30 Wagenladungen Kies aufzufahren zu lassen, und darauf zu dringen, daß die F. & G. Bahngesellschaft für gründliche Reinigung ihres in der Nähe befindlichen Bahnbettes Sorge.

Die Petition wurde von Herrn Hampe befürwortet, und Herr Orth beantragte, den Kies fahren zu lassen und das Straßen-Comite zu beauftragen, darauf zu achten, daß die Straßenbahn ihr Bahnbett dort ordentlich drainiren läßt.

Herr Orth's Antrag wurde mit dem von Herrn Koepfer vorgeschlagenen Zusatz, daß \$25, oder soviel davon wie nötig, für die Beschaffung des Kieses bewilligt werden, einstimmig angenommen. — Das war sehr liberal vom Stadtrath und wird vom Schulrath dankbar anerkannt.

Eine Verordnung, die auf Mayor Hoffmann's Anregung hin ausgearbeitet wurde und welche das Weiter bei der Auszahlung von bewilligten Geldern befolgte Verfahren vereinfacht, wurde hierauf unter Suspension der Regeln angenommen.

Herr Koepfer berichtete, daß das Brücken-Comite ein Uebereinkommen mit der King Bridge Co. getroffen hat, demzufolge letztere für \$25 die beiden städtischen Brücken mit Stahlbürcen von Koft und Schmutz bereitet, anstreichen läßt und die dazu nötige Farbe liefert.

Herr Hellmann befürwortete, daß Herr Julius Buske jeden Tag \$2.25 bekomme, da er seine Pferde doch jeden Tag füttern muß, einerlei, ob er die Straßen besprengt oder nicht; unter der Bedingung, daß Herr Buske an Tagen, an denen keine Straßenbesprengung nötig ist mit oder ohne seinem Fuhrwerk unter der Direction des Wege-Comites Straßenreparaturen u. dgl. bejorge.

Herr Koepfer stellte einen diesbezüglichen Antrag, den Herr Voelcker unterstützte.

Herr Orth hielt ein solches Arrangement nicht für geschäftsmäßig und opponirte.

Nach längerer Berathung wurde Herr Koepfer's Antrag angenommen; Herr Orth stimmte dagegen.

Herr Hellmann, als Vorsitzender des Wege-Comites, ersuchte den Stadtrath um \$50 für nothwendige Straßenreparaturen in der Comafahndt. Auf Antrag des Herrn Koepfer, unterstützte von Herrn Voelcker, bewilligt.

Herr Voelcker berichtete, daß die zwanzig eisernen Bänke, die auf dem Marktplatz aufgestellt worden sind, \$167 koften, und daß die Stadt nur \$8.15 von diesem Betrage zu bezahlen braucht; das übrige deckt der von den Herren Dr. Garwood und H. W. Schumann der Stadt zur Verfügung gestellte Reineintrag der Frühling's-Fair.

Herr Blumberg beantragte, daß die Katy-Bahn veranlaßt werde, die Ueberfahrt beim Bahnhof zu repariren; dieselbe sei in gefährlichem Zustande; man könne dort kein Fuhrwerk und sich den Hals brechen.

Herr Hellmann bemerkte, daß die Bahngesellschaft die Auforderungen des Stadtraths einfach zu ignoriren pflegt. Herr Voelcker theilte mit, daß sie neulich eine todte Kuh in der Comafahndt mitten in einer Straße begraben ließ!

Herr Blumberg's Antrag wurde schließlich an das Wege-Comite verwiesen.

Herr Hampe lenkte die Aufmerksamkeit des Stadtraths wieder auf die gefährlichen Abzugslöcher in der Seguin-Strasse, vor E. R. Ludwig's Store und bei der deutsch-protestantischen Kirche. Die Herren Hellmann und Blumberg waren ebenfalls der Ansicht, daß es dringend nothwendig sei, diese Vertiefungen zu überbrücken. Auf Antrag des Herrn Henne, unterstützt von Herrn Blumberg, wurde einstimmig beschlossen, über den Vöcher eine eiserne Gitter anzubringen.

Herr Orth theilte mit, daß Herr Lenzen von der Stadt Wasser für Bewässerungszwecke zu beziehen wünscht, und fragte Herrn Ultes, ob es möglich sei, dasselbe zu liefern; dasselbe sollte durch eine dreizöllige Röhre der Hauptleitung entzogen werden.

Herr Ultes erwiderte, daß die vorhandene Pumpmaschinerie jetzt volllauf zu thun habe, um Wasser für die städtischen Conimenten zu liefern.

Herr Hampe machte darauf aufmerksam, daß es gegen das Uebereinkommen verstoßen würde, das die Stadt mit der Torrey Power Co. getroffen hat, wenn die Stadt noch mehr Pumpen aufstelle, um Wasser für die Bewässerung von Feldern zu liefern.

Herr Hoffmann theilte mit, daß Herr Bruno Ludwig, welcher außerhalb der Stadtgrenze ein Haus zu bauen gedenkt, anfragen laße, ob und unter welchen Bedingungen er Anschluß an die Wasserwerke bekommen kann. Dem Wasser-Comite überwiegen.

Herr Voelcker wurde beauftragt, dem Stadtrath den Entwurf einer Verordnung zu unterbreiten, welche schnelles und leichtmögliches Fahren in den Straßen der Stadt verbieten soll.

Die Herren Bruno E. Voelcker, Julius Gielcke und Joseph Faust wurden als Steuerausgleichungsbehörde ernannt.

Mehrere Rechnungen wurden verlesen und zur Zahlung angewiesen; alsdann Vertagung.

**Von 148 auf 92 Pfund.** Einer der merkwürdigsten Fälle, in denen eine tiefliegende Erkrankung in Lungenentzündung ausartete, ist der Fall von Mrs. Gertrude E. Fenner, Marion, Ind., welche durch One Minute Cough Cure vollständig kurirt wurde. Sie sagt, „das fortwährende anstrengende Husten schwächte mich so, daß mein Gewicht von 148 auf 92 Pfund herabfiel. Ich probirte allerlei ohne Erfolg, bis ich One Minute Cough Cure nahm. Vier Flaschen dieses wundervollen Mittels kurirten meinen Husten gänzlich, kräftigten meine Lunge und gaben mir mein normales Gewicht, Gesundheit und Kraft wieder.“ Zu haben bei B. C. Voelcker.

**Lothales.** City Sexton J. Bloedorn berichtet für den Monat August folgende Beerdigungen: Comafahndter Friedhof. 6. August, Alice Adams, 2 1/2 Monate alt. — 7. August, Mrs. Cool, 10. August, B. E. Stanton, 25 Jahre alt. — 15. August, Trinidad Estrada. — 17. August, ein Kind von Carl Koch. — 20. August, Juan Uribe. — 22. August, Frau Friederike Rufe, 81 Jahre alt; und Frau Lisette Heidemeyer, 80 Jahre alt.

**Neu-Braunfels'er Friedhof.** 8. August, Theobald Berring, 80 Jahre alt. — Clementine Schäfer, 4 1/2 Monate alt.

Es gibt doch was Neues unter der Sonne: in Neu-Braunfels sind Automobilisten wegen zu schnellen Fahrens bestraft worden. Das war zu Ben Aliba's Zeiten noch nicht dagewesen.

Schatzmeister J. Plumeyer berichtet, daß die Stadt am 1. September folgende Gelder an Hand hatte:

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes Allgemeiner Fond \$721.27, Für alte Schuld 287.26 1/2, Brücken-Fond 121.46 1/2, 1. Straßenbau-Fond 370.77 1/2, 2. " " 550.89 1/2, 3. " " 72.63 1/2, 4. " " 223.03 1/2, Friedhofskasse 48.96, Wasserwerke-Einkünfte 28.02, Total \$2424.35

In August stellte Mayor L. Hoffmann nur einen Bauerlaubnisschein aus.

Der Gesamtbetrag der im August im städtischen Friedensgericht auferlegten Strafen beziffert sich auf ganze drei Dollars.

Im August hat City Marshal J. Wagenführ \$884.19 für die Stadt collectirt.

Im August verkaufte Mayor L. Hoffmann für \$25 Grabstellen.

Die Gebühren für die Erlaubnisscheine, welche Mayor Hoffmann im August ausfertigte, betragen \$15.50.

**Ein Unglück verhindert.** Gerade zur rechten Zeit wurde unser Kleiner gerettet. schreibt Mrs. W. Watkins von Pleasant City, Ohio. „Lungenentzündung hatte ihn schlimm mitgenommen, und außerdem hatte sich ein schrecklicher Husten eingestellt. Aerzte behandelten ihn, aber sein Zustand verschlimmerte sich täglich. Schließlich probirten wir Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindhust, und unser Liebling war gerettet. Er ist jetzt munter und gesund.“ Jedermann sollte wissen, daß es das einzige sichere Mittel für Husten, Heiserkeit und Lungenleiden ist. Apotheker B. C. Voelcker garantirt es. Preis 50 Cts., und \$1.00 die Flasche. Probirfläschen frei.

**Zoologie schwach.** „Ja, sehen Sie, Gnädigste, dieses ist nun einer meiner Marzipantische; ganz junge Brut wird hier im Frühjahr hineingesetzt; da sind die Thierchen noch ganz klein.“ „Mein Gott, können denn die Thierchen dann schon schwimmen?“

**Gefährdetes Selbstgefühl.** „Und warum wollen Herr Kommerzienrath nicht auch einmal eine Hochtour machen?“ „Warum? Weil man überall lieft, daß angesichts des majestätischen Hochgebirges sich der Mensch so klein vorkommt, das paßt mir nicht!“

**Barter Wirt.** Castellan (auf dem Korridor zu den Fremden, die das Schloß besichtigt haben): „Meine Herrschaften, es ist hier etwas dunkel! Stoßen Sie sich nicht an der Trinkgeldbüchse, die neben der Thüre hängt!“

**Parirt.** „Drei Jahre haben wir uns nicht gesehen und uns doch wieder erkannt!“ „Ja, ja, mir kam Ihr Hut gleich so bekannt vor.“ „Und mir Ihr Raquet!“

**Was ist Katarrh?** Hyomei kurirt die allgemeine und unangenehme Krankheit.

Hyomei kurirt Katarrh durch die einfache Methode des Einathmens desselben in die Luftröhre und die Lungen. Es tödtet die Keime des katarrhalischen Giftes, heilt und lindert die entzündeten Schleimhäute, dringt mit Sauerstoff ins Blut, wo es die darin vorhandenen Keime tödtet, und treibt so auf wirksamste Weise die Krankheit aus dem System.

Die vollständige Hyomei-Ausrüstung kostet nur \$1 und besteht aus einem Athmungsapparat, einer Flasche Hyomei und einem Tropfer. Der Athmungsapparat hält auf Lebzeiten, und weitere Flaschen sind zu 50c zu haben.

Wenn Sie irgendwelche der folgenden Symptome haben, dann sind katarrhalische Keime an der Arbeit in den Schleimhäuten der Nase, des Halses, der Luftröhren oder in dem Lungengewebe.

**Leidenden Athem** Schwierigkeiten im Athmen  
**Leidenheit der Nase** Häufiges Niesen  
**Schmerzen über den** Heiserer Stimme  
**Kopfen** Keimenausschlag  
**Schmerzen im Hinter-** Vertreibung der Nase  
**kopfe** des Rachens  
**Schmerzen im Vorder-** Schmerzen im Körper  
**kopf** Todesthnen im Halse  
**Reizung, sich zu Erkal-** Schlingen  
**ten** Kitzeln hinter im Gau-  
**Brennende Schmerzen** men  
**im Halse** Krämpfe-Formation in  
**Küßern um den Hals** der Nase  
**zu reinigen** Morgens trockener Hals  
**Schmerzen auf der** Kräftverlust  
**Brust** Quinensanfälle  
**Ein Husten** Heiserer Stimme  
**Schnelles** Kurzer störender Husten  
**Abmagerung** Schimmerer Husten des  
**Unbehaglicher Appetit** nachts und morgens  
**Zu Zeiten niedergelag-** Verlust an Lebenskräf-  
**ten** ten  
**Doppelten von Scham-** Ein Gefühl der Behr-  
**schleim** gung im oberen Theil  
**Auspeilen gelber Ma-** der Brust

Hyomei zerstört in wenigen Wochen die Einwirkung aller Katarrh-Keime und die Kur wird eine vollständige sein.

Dieses ist eine starke Behauptung, aber B. C. Voelcker betont sie dadurch, daß er sich bereit erklärt, das Geld zurückzuerstatten, wenn Hyomei nicht kurirt.

„Nun, Herr Baron, Sie haben ja so riefig viel von Ihrem Vater geerbt! Was machen Sie jetzt?“ — „Ich arbeite daran, die kolossale Erbschaft noch zu vermehren!“ — „Ach denke, das hätten Sie doch nicht mehr nötig!“ — „Gewiß — denn die ganze Hinterlassenschaft bestand nur aus Schulden!“

Im Eifer. Lieutenant: „Was, Sie glauben mir nicht, daß ich Sie liebe? Da soll ja gleich ein Himmeldonnerwetter.“

Reiches Fräulein: „Aber warum werden Sie denn auf einmal so ungemüthlich, Herr Lieutenant?“ Lieutenant: „Ach was, in Geldangelegenheiten hört die Gemüthlichkeit auf!“

**Halte die Leber in Ordnung.** Kein anderes Organ im menschlichen Körper kann so vielerlei Störungen verurursachen wie die Leber, wenn sie außer Ordnung ist. Simon's Leberreiniger bringt und hält sie in Ordnung.

In der Verlegenheit. Eine Bauersfrau hat Butter zum Pastor gebracht und bekommt von diesem ein Glas Wein angeboten. Nun weiß sie aber nicht, wie sie ihm zutrinken soll, denn Pastor sagen, scheint ihr dem geistlichen Herrn gegenüber zu gewöhnlich. Endlich aber glaubt sie das Richtige gefunden zu haben, und ihr Glas erhebend, sagt sie: „Hallelujah, Herr Pastor!“

Kurz und bündig. Eine Abiturientin soll einst nach dem Commencement auf eine Bank im öffentlichen Park einer Stadt die inhaltsvollen Worte geschrieben haben:

„Unter diesen schatt'gen Bäumen Möcht mein Leben ich vertrauen.“ Ein des Weges kommender Bruder Studio, der den Vers bemerkte, schrieb kurz und bündig darunter:

„Unfinn, Auguste, Heirathen mußt de!“ Sollte der junge Mann nicht Recht gehabt haben?

Unwiderleglicher Beweis. „Du solltest wirklich öfters zu Haus bleiben, Männchen!“ „Ich halte das ewige Kinder-Gequale nicht aus!“

„Nun, die Kinder sind doch keine Freische!“ „Da hast Du allerdings Recht, sonst behielte sie der Storch lieber für sich!“



**Reich**  
an den stärkenden Eigenschaften, die nöthig sind, um die müden Nerven zu beruhigen und den matten Körper zu kräftigen, ist der Roggen- und Bourbon-Whisky, den ich verkaufe. Seine Güte wird von Vielen bestätigt. Verjucht eine Quarfiasche und überzeugt Euch selbst. Ihr überlassene Euch die Entscheidung.  
**Hermann Tolle**  
im Salm Saloon.

**H. V. SCHUMANN.**  
Apotheker.

**Droguen u. Patent-Medizinen.**  
**Schulbücher u. Schreibmaterialien.**  
Neu Braunfels, Texas.

**B. PREISS & CO.,**  
Leichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels.



Leichen-Anzüge,  
alle Größen und zu allen  
Preisen, für Frauen,  
Männer und Kinder.

**Henne Lumber Co.**

Das neue Bauholz-Geschäft in Neu Braunfels.

**Bauholz, Thüren, Fenstern und Läden, sowie Baumaterial aller Art.**

Wir laden das Publikum ein unsere Auswahl von Long Leaf Pine-Holz zu besichtigen.

I. & G. N. TEXAS PACIFIC and IRON MOUNTAIN ROUTE. **6** Weltausstellungszüge täglich zwischen **6** St. Louis und Texas.

Unübertroffener **Weltausstellungs-Dienst** spart man auf der **I. & G. N.** und der Iron Mountain Route.

Die „wirkliche St. Louiser Weltausstellungs-Linie“.

**Drei Eilzüge (FLYERS)** täglich aus Texas

kommen in St. Louis **Morgens, Mittags und Abends an.**

Schlafwagen und Chair Cars ohne Umsteigen zwischen Texas und St. Louis.

Excursion-Tickets sind jetzt zu haben. Man wende sich an den Agenten, oder schreibe an **D. J. Price.** Gen. Pass. & Ticket Agt. I. & G. N. Palestine, Texas.

**G. W. Turner.** Gen. Pass. Agt. I. & G. N. Dallas, Texas.

**H. C. Townsend,** Gen. Pass. Agt., Iron Mountain, St. Louis, Mo.

**6** Weltausstellungszüge täglich zwischen **6** St. Louis und Texas. I. & G. N. Texas Pac. and Iron Mountain Route.

**Foley's Honey and Tar** heals lungs and stops the cough.



Notales.

Ankunft und Abgang der Post: Von Neu Braunfels nach Clear Spring...

Von Neu Braunfels über Sattler nach Clear Spring...

Von Neu Braunfels über Smithson's nach Clear Spring...

Von Neu Braunfels nach Solms, um 10 Minuten vormittags...

Von Neu Braunfels über Goodwin nach Solms...

Alle Postkassen müssen, wenn sie rechtzeitig besetzt werden sollen...

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels.

Nach Norden: 8:12 morgens, 10:05 abends.

Nach Süden: 6:39 morgens, 8:07 abends.

Am Freitag den 1. September nach Fort Worth, Dallas, Deming, Texas und darüber hinaus.

Der beste Weg zur Weltausstellung über die Katy. Ein idealer Zug der Katy Flyer...

Die Grand Jury vertagte sich letzten Mittwoch Nachmittag.

Herr Willie Moos und Frau, geb. Winedt, wohnhaft in der Nähe von Pratt Station...

Der gemische Chor „Concordia“ hat letzten Donnerstag Abend die folgenden neuen Mitglieder aufgenommen...

Herr Heinrich Simon, der Sohn des Herrn Shtvester Simon, hat sich in Bracken als Schmied etabliert.

Bei Herrn Adolph Bercker bei Pratt Station ist ein munteres Töchterlein angekommen.

Die Herren Joseph Faust, Bruno Voelcker und Julius Giesede, welche in der letzten Stadtratswahl als „Board of Equalization“ ernannt wurden...

Die Grand Jury, die sich am Mittwoch vertagte, ist wieder zusammenberufen worden...

Anmeldungen für die Ausstellung des Teutonia Farmervereins sind bis zum 25. September 10 Uhr vormittags bei Herrn C. F. Fischer...

Die „Samson“ ist der Name. Fragt nach der „Samson“ Bindmühle, wenn Ihr die beste haben wollt.

Die „Standard“ Nähmaschine ist geräuschlos, geht leicht, hat Kettenfaden-Attachment und ist die beste Nähmaschine im Markt.

Die „Standard“ Rotary Nähmaschine macht drei Stiche zu anderen Maschinen ihre zwei; sie geht schneller, leichter und geräuschlos.

Stadtschreiber billig bei Louis Henne & Son.



Unsere Anzüge sind jetzt zum größten Teile angekommen.

Whiskey, per Quart u. Gallone, bei Hermann Tolle im Halm Saloon.

Garantirte Scheren beim Somann.

Second Hand Buggies und Hacks bei H. Holz & Son.

Alle Sättel sind von \$2.00 bis \$5.00 billiger als je bei Wm. Tays.

Dr. Peter Fahrney's Adventurer Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Noch einige gebrauchte Sättel im guten Zustand sehr billig beim Somann.

Buggies, Surreys, Hacks. Von der billigsten bis zur besten Sorte soeben erhalten, werden zu niedrigsten Preisen verkauft bei Wm. Tays & Co.

Eiserne Räder für Vorder-Plüge und Wägen-Karren bei H. Holz & Son.

Streichs Ihre Buggies an mit Lucas Farbe, sie hält den Glanz. Zu haben bei H. Holz & Son.

Schuh für gutes und schlechtes Wetter, für kaltes und warmes Wetter und für Jung und Alt bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Wer einen Wagen braucht, sollte sich erst den Luedinghaus Wagen ansehen, bevor er kauft: es ist der beste von allen.

Wir handeln Eure alte Buggy ein für eine neue. Wm. Tays & Co.

Schöne Buggies mit extra breiten Sitzen für ältere Leute, extra schmale und enge für junge, bei Wm. Tays & Co.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß gestern eine Carload No. 26 galvanisirtes Dachblech angekommen ist.

Reduzirte Preise auf allen neuen Sätteln, bis die Muster für dieses Jahr da sind, beim Somann.

Erhalten eine Carload Mitchell Sacks & Carriages 45¢ bei H. Holz & Son.

Der beste Collar im Markt ist immer noch der Royal; nur zu haben bei Wm. Tays.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Safer, Roggen und Weizen zum Säen, zu haben bei Knoke & Eiband.

Die paar Ice Cream Freezer, welche noch da sind, verkauft Somann jetzt unter Kostenpreis.

Erste Herbst-Notiz. Unsere ganze Auswahl Kleiderstoffe für Herbst ist angekommen und bietet den Damen eine sehr gute Gelegenheit, den ersten „Pick“ jetzt zu bekommen.

Für Herren. Einige Reste Sommer Waaren werden „halb geschulden“ verkauft; nicht nur Anzüge, sondern auch — na! kommt und fragt. Knoke & Eiband.

Alle, welche sich noch nicht mit einem Taschen-, Rasier- oder Butcher-Messer vom Somann geschritten haben, sollten sich eines kaufen; die besten; Schnitt garantiert.

Wenn Eure Buggy schlecht wird, verhandelt sie auf eine neue bei Wm. Tays & Co.

Eine schöne Auswahl Rubber- und Steel Tire Runabouts zu sehr billigen Preisen bei Wm. Tays & Co.

Frischen Dachblechläse, neue Hänge-, Schinken- und Cerelatmetall 47 ct bei Tolle & Hampe.

Buggies, Surreys oder Ambulances kauft man am billigsten bei H. Holz & Son.

Etwas für hübsche September-Bräute.



Meine Auswahl von Kleiderstoffen enthält besonders schöne Sachen für Hochzeitsausstattungen. September-Bräute können hier alles Nothwendige zu geringen Kosten bekommen.

Mein Puzwaarenvorrath wird jeder September-Bräut sehr gefallen, während ihre Freunde meine Auswahl von Leinwand, Damast-Tischbüchern, Servietten u. s. w. besonders preiswürdig finden werden.

Hat man sich noch nicht entschlossen, was man der Braut geben will, so kann ich mit guten Rathschlägen dienen.

Ich habe Kissen in vielen neuen Mustern — amerikanische Spitzenarbeit.

Alle Damen sind freundlichst eingeladen, mein Lager zu besichtigen.

A. Sklenar. Puz- und Modegeschäft.

Am 3. und 6. Oktober, im UP-TO-DATE MILLINERY STORE

Große Ausstellung von Herbst- und Winterhüten.

Eine feine Auswahl von den modernsten Hüten, ganz besonders „tailored“ und „Suit Hats“. Jede Dame findet hier, was sie wünscht, und es wird auch auf Bestellung gearbeitet.

Anna Huebinger.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß gestern eine Carload No. 26 galvanisirtes Dachblech angekommen ist.

Reduzirte Preise auf allen neuen Sätteln, bis die Muster für dieses Jahr da sind, beim Somann.

Erhalten eine Carload Mitchell Sacks & Carriages 45¢ bei H. Holz & Son.

Der beste Collar im Markt ist immer noch der Royal; nur zu haben bei Wm. Tays.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Safer, Roggen und Weizen zum Säen, zu haben bei Knoke & Eiband.

Die paar Ice Cream Freezer, welche noch da sind, verkauft Somann jetzt unter Kostenpreis.

Erste Herbst-Notiz. Unsere ganze Auswahl Kleiderstoffe für Herbst ist angekommen und bietet den Damen eine sehr gute Gelegenheit, den ersten „Pick“ jetzt zu bekommen.

Für Herren. Einige Reste Sommer Waaren werden „halb geschulden“ verkauft; nicht nur Anzüge, sondern auch — na! kommt und fragt. Knoke & Eiband.

Alle, welche sich noch nicht mit einem Taschen-, Rasier- oder Butcher-Messer vom Somann geschritten haben, sollten sich eines kaufen; die besten; Schnitt garantiert.

Wenn Eure Buggy schlecht wird, verhandelt sie auf eine neue bei Wm. Tays & Co.

Eine schöne Auswahl Rubber- und Steel Tire Runabouts zu sehr billigen Preisen bei Wm. Tays & Co.

Frischen Dachblechläse, neue Hänge-, Schinken- und Cerelatmetall 47 ct bei Tolle & Hampe.

Buggies, Surreys oder Ambulances kauft man am billigsten bei H. Holz & Son.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß gestern eine Carload No. 26 galvanisirtes Dachblech angekommen ist.

Reduzirte Preise auf allen neuen Sätteln, bis die Muster für dieses Jahr da sind, beim Somann.

Erhalten eine Carload Mitchell Sacks & Carriages 45¢ bei H. Holz & Son.

Der beste Collar im Markt ist immer noch der Royal; nur zu haben bei Wm. Tays.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Safer, Roggen und Weizen zum Säen, zu haben bei Knoke & Eiband.

Die paar Ice Cream Freezer, welche noch da sind, verkauft Somann jetzt unter Kostenpreis.

Erste Herbst-Notiz. Unsere ganze Auswahl Kleiderstoffe für Herbst ist angekommen und bietet den Damen eine sehr gute Gelegenheit, den ersten „Pick“ jetzt zu bekommen.

Für Herren. Einige Reste Sommer Waaren werden „halb geschulden“ verkauft; nicht nur Anzüge, sondern auch — na! kommt und fragt. Knoke & Eiband.

Alle, welche sich noch nicht mit einem Taschen-, Rasier- oder Butcher-Messer vom Somann geschritten haben, sollten sich eines kaufen; die besten; Schnitt garantiert.

Wenn Eure Buggy schlecht wird, verhandelt sie auf eine neue bei Wm. Tays & Co.

Eine schöne Auswahl Rubber- und Steel Tire Runabouts zu sehr billigen Preisen bei Wm. Tays & Co.

Frischen Dachblechläse, neue Hänge-, Schinken- und Cerelatmetall 47 ct bei Tolle & Hampe.

Buggies, Surreys oder Ambulances kauft man am billigsten bei H. Holz & Son.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß gestern eine Carload No. 26 galvanisirtes Dachblech angekommen ist.

Reduzirte Preise auf allen neuen Sätteln, bis die Muster für dieses Jahr da sind, beim Somann.

Erhalten eine Carload Mitchell Sacks & Carriages 45¢ bei H. Holz & Son.

Der beste Collar im Markt ist immer noch der Royal; nur zu haben bei Wm. Tays.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Safer, Roggen und Weizen zum Säen, zu haben bei Knoke & Eiband.

Die paar Ice Cream Freezer, welche noch da sind, verkauft Somann jetzt unter Kostenpreis.

Erste Herbst-Notiz. Unsere ganze Auswahl Kleiderstoffe für Herbst ist angekommen und bietet den Damen eine sehr gute Gelegenheit, den ersten „Pick“ jetzt zu bekommen.

Für Herren. Einige Reste Sommer Waaren werden „halb geschulden“ verkauft; nicht nur Anzüge, sondern auch — na! kommt und fragt. Knoke & Eiband.

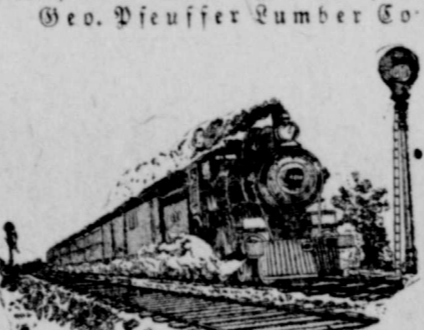
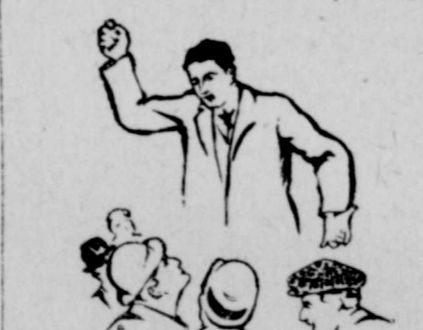
Alle, welche sich noch nicht mit einem Taschen-, Rasier- oder Butcher-Messer vom Somann geschritten haben, sollten sich eines kaufen; die besten; Schnitt garantiert.

Wenn Eure Buggy schlecht wird, verhandelt sie auf eine neue bei Wm. Tays & Co.

Eine schöne Auswahl Rubber- und Steel Tire Runabouts zu sehr billigen Preisen bei Wm. Tays & Co.

Frischen Dachblechläse, neue Hänge-, Schinken- und Cerelatmetall 47 ct bei Tolle & Hampe.

Buggies, Surreys oder Ambulances kauft man am billigsten bei H. Holz & Son.







**Vom Bohemian John.**

Schönthal, am 1. Sept. 1904.  
Am 3. September fuhr ich nach Neu-Braunfels. Da ich nicht wusste, ob Distriktrichter Moore die Court ohne mich ordentlich in Gang bringen konnte. Er meinte aber, wenn ich sonstige dringende Geschäfte hätte, so wollte er es allein versuchen; die Leute in Comal County seien ja friedfertig, und mit den paar Mexikanern und Negern könnte er schon fertig werden. Ich warb daher Herrn Franz Krause als neuen Abonnenten an, nahm von Otto Benschhorn, Gottlieb Zipp, Dr. Wille und Gustav Hilbert das nötige Reisegeld in Empfang, überließ die Court ihrem Schicksal und reiste nach Marion zu.

Zuerst besuchte ich meinen Jugendfreund Chas. C. Schumann, der dieses Jahr eine ziemlich gute Cottonernte macht. Der Carl hat seine Farm auch an die Kapitalisten verkauft und gedenkt sich jetzt eine größere zu kaufen.  
Dann fuhr ich zu Freund Wm. Lenz, wo ich über Nacht blieb; denn es freut mich immer, wenn ich mit meinen früheren Nachbarn alte Erinnerungen austauschen kann. — Frau Lenz ist schon 82 Jahre alt und erfreut sich einer guten Gesundheit.

Am nächsten Morgen besuchte ich August Reuse jr. und Joseph Hent, wovon letzteren ich vor 33 Jahren aus der Taufe hob. Er ist leider jetzt an den Gliedern gelähmt und arbeitsunfähig. Hoffentlich wird er wieder genesen!

Ich fuhr dann bei mehreren Häusern vor, fand jedoch die Leute nicht zu Hause, denn jetzt ist alles, Groß und Klein, am Cottonpflücken. Ich beschloß daher, nach Marion zu fahren, denn die meisten Farmer in jener Gegend kommen jetzt jeden Tag zur Gin, manche sogar zweimal. Zuerst traf ich Butchermeister Adolph Eberling, der sein Fleischgeld mit mir theilte. Dann begegnete mir Herr Wm. S. Schneider, der sich um das County Commissioners-Amt bewirbt.

Marion liegt etwa zwölf Meilen von Seguin und gleich weit von Neu-Braunfels entfernt. Es hat drei Cottongins, zwei Kirchen, zwei Schulen, fünf Wirtshäuser, zwei Schmieden, zwei Restaurants, ein Hotel, eine Apotheke, zwei Ärzte und eine Menge Stores. Die Umgegend ist sehr fruchtbar. Die Leute machen dort einen halben bis dreiviertel Ballen vom Acker — manche auch etwas weniger. Das Corn ist dieses Jahr sehr gut geraten. Es wohnen lauter Deutsche in der Umgegend, lauter fleißige, friedliebende Leute. Da zur Zeit des Cottonpflückens und Pflückens jedoch viele Mexikaner und Neger hinkommen, soll in Marion eine Jail gebaut werden. Deputy Sheriff Fritz Hartwig hat für diesen Zweck Geld gesammelt, und das Gefängnis wird wahrscheinlich diese Woche fertig werden.

In Marion schrieb ich Quittungen für Wm. Fische, Wm. Dorow, John Hübinger, Fritz Hartwig, Franz Ruhn, August Kurre, C. A. Krüger, Schmiedemeister Gust. Bornemann, Wm. Schraub, Fritz Klein, Fritz Altwein, Gustav Altwein, August Beyel, der leider seit zwei Wochen krank darnieder lag und Albert Schmoedel, der einen erstklassigen Saloon nebst Restaurant führt. Ferner traf ich Wm. Wozniak, der mit seinen eigenen Kindern schon 19 Ballen gepflückt hat, Hy. Hild, Hermann Ruz, Thomas Weller und Papa Wm. Zuehl. Mein Hauptquartier schlug ich bei Freund Wm. Reichmuth auf, der sehr beschäftigt ist. Er hat dieses Jahr schon mehr Wagen und Buggies verkauft als je zuvor. Nebenbei warb ich die folgenden neuen Abonnenten an: Albert Seebers, August Dameran, August Junker, Wm. Pfannstiel, Carl Dorow und Ferd. J. Hoffmann. Natürlich ging es dabei nicht so trocken her, wie heute bei meinem Schreiben. Ed. Preis und Allen Glad waren auch da, und wenn eine Zeitung, ein Gaul oder ein Esel verhandelt worden war, würden immer etliche gebeht.

Die drei Gins in Marion hatten bis zum 9. September ungefähr 2500 Ballen gemittelt. Bleibt das Wetter noch eine Woche gut, so sind die meisten Leute mit dem Pflücken fertig.  
Ich traf auch Freund Hermann Schneider; er fragte mich: „John, wo willst Du hin?“ Ich erwiderte, ich wäre eben im Begriffe, ihn zu besuchen. Da meinte der Herrmann, als er sich meinen Schimmel beguckte: „John, ich will Dich hier bezahlen, und wenn Du Abonnenten in meiner Nachbarschaft hast, so sage es mir, und ich bezahle auch für sie, denn Dein Schimmel ist zu dürr, um in unsere Gegend zu fahren.“ Sprach's und zählte mir zehn blanke Thaler hin.  
Ich blieb bei meinem Jugendfreund Franz Ruhn über Nacht und besuchte am folgenden Morgen Heinrich Tasio, Hermann Vogel, Valentin H. Schwab, Frau Carl Wohlfahrt, John Schnabel jr., Frau S. Helmke, Henry Weg jr., Lorenz Pfannstiel, Gustav Förster, Fr. Wolfshohl und Wm. Wolfshohl.

Unterwegs traf ich August Beyel von Floresville, der mir erzählte, es ginge so ziemlich dort unten bei Floresville, aber so gut, wie bei Marion, sei die Ernte dort nicht. Im Fischen jedoch sind uns die Floresviller über; denn Andreas Schwab hat nicht nur, wie ich schon kürzlich berichtete, einen 76pfdigen „Mud Cat“ gelandet, sondern John Schneider soll jetzt auch noch einen „Sucker“ gefangen haben, der wenigstens das Doppelte wog. Der Fisch war eben so schwer, daß er nicht mehr gut schwimmen konnte.  
Die Söhne der Frau Hy. Helmke fuhrten jeden Tag vier Ballen Cotton zur Gin. Sie hatten 27 Vulturer im Felde. Ich hätte nichts dagegen, wenn ich auch einmal — und wenn auch nur eine Woche lang — täglich vier Ballen zur Gin fahren könnte!

Freund und Bruder Henry Weg jr., der mich freundlichst zu Mittag bewirtete, hatte am Samstag schon elf Ballen und wird noch sieben oder acht mehr ernten.  
Gustav Förster macht dieses Jahr eine kolossale Cottonernte. Er meint, daß er 3/4 Ballen vom Acker bekommen wird.  
Herr Fr. Wolfshohl hat auch die „King's Cotton“. Er will sie wieder pflanzen, denn, wie er mir sagte, gibt sie ganz gut aus. Ich aber pflanze keine mehr. Nachdem ich bei Reinarz & Schwab noch in aller Eile Quittungen für die Herren Hugo Förster und Wm. Riley geschrieben, fuhr ich zu Muttern. Aber ehe diese Zeilen die Leser erreichen, werde ich mich wieder auf den Weg machen, um die übrigen Abonnenten bei Marion zu besuchen, denn „im Kriege bleibt keiner verächt!“

Es sieht nicht überall so gut aus wie bei Marion. Ich traf eine Amerikaner-Familie aus Atascosa County; der Mann erzählte mir, die Leute dort hätten jetzt schon seit vier Jahren keine Ernte mehr gemacht und mühten ihre Plätze im Stiche lassen, und die Storeleute nähmen den Farmern Vieh, Pferde und alles weg; es sei nämlich alles „vermortgaget“. Der Mann kam mit seiner Familie hierher, um Cotton zu pflücken. Er hatte selbst 15 Acker mit Baumwolle bepflanzt und erntete eine ganzen Ballen. Er sagte mir, von hinter San Antonio an bis zum Rio Grande sei gar keine Cotton gewachsen. Es muß dort schauerlich aussehen. Stellenweise wurde Corn geerntet, aber das bekommen die Storeleute, denen die ganze Ernte verpfändet ist. Wo der Wibel so auftritt, ist er kein Segen für den Farmer.

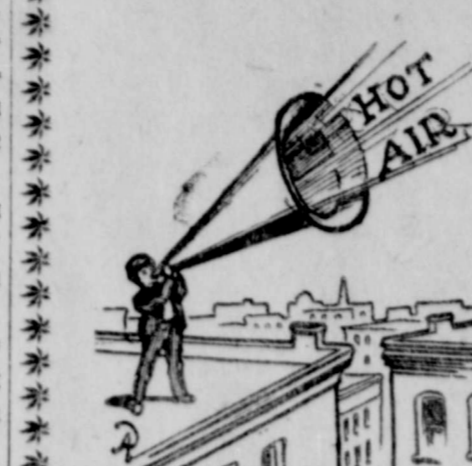
Die Ballenwibel brauchen sich keine großen Hoffnungen einzubilden, denn ich glaube, die ganze Cottonernte wird dieses Jahr bald beendet sein. Allem Anschein nach müssen die Preise in die Höhe gehen, denn für den „Top Crop“ vorat der Wibel so gründlich, wie für die Tante der Bohemian John.

**Finden nicht Abresgleichen.**  
Ich finde Chamberlain's Wagen- und Lebertzischen wohltuender, als irgend ein anderes Mittel, das ich je gegen Magenleiden gebraucht habe,“ sagt J. W. Klotz, Medina, Mo. Gegen irgend eine Unordnung des Magens, Gallsticht oder Verstopfung finden diese Tabletten nicht ihresgleichen. Zum Verkauf bei J. B. Schumann.

**Gefucht:**  
Ein Lehrer für die Guadalupe Valley Schule, der deutsch und englisch unterrichten kann. Gehalt \$40 den Monat, 9 Monate Schule. Beherhabter Lehrer vorgezogen. Um Näheres wende man sich an Chas. Becker, Wesson, Texas.

**Billig zu verkaufen:**  
265 Acker schwarzes Mesquite - Land, 80 Acker in Kultur, Rest gut mit Mesquite Gras bewachsen, alles kultivierbar, gutes Haus, Scheune und Obstgarten, zwei gute Lants, genügend Holz für eigenen Gebrauch, 1/2 Meile von guter Schule, Gin und Hermannsöhne-Halle, 8 Meilen nordwestlich von Gonzales. Kein besseres Land im County. Preis \$21 per Acker. Um Näheres wende man sich an C. M. Kell v. Gonzales, Texas.

# Wir haben die Waare.



Wir glauben nicht an gewisse Reklamemethoden, die von einigen Leuten befolgt werden. Sie sagen fast irrend etwas, um Euch in den Stere zu locken; seid Ihr einmal drinnen, so könnt Ihr ungefähr dieselbe rücksichtsvolle Behandlung erwarten, wie die Fliege im Spinnennetz. Die Beziehungen zwischen dem Kaufmann und den Konsumenten sollten auf einer legitimen, gerechten Basis beruhen: Ihr braucht, was wir zu verkaufen haben, und seid willens, dafür einen angemessenen Preis zu bezahlen; wir wünschen Eure Kundenschaft — das ganze Jahr hindurch.

**Eins ist sicher** Ihr braucht nicht bei uns zu kaufen, **außer** Ihr wollt **Geld sparen,**  
**andern Kerl** zu kaufen, außer **Geld verlieren.**  
**Wir wohnen in einem freien Lande; Ihr könnt Euer Geld wegwerfen oder sparen, gerade wie Ihr wollt.** **So haben wir die Konkurrenz — was Preise angeht.**

<b>Stapelartikel.</b> Standard Calico Domestic, 4c, 5c und 6c bis 10 Percale, sehr hübsch Zeug für Bettüber und fetz 7 9-4 extra gut 23 Dusting-Blancette, die Elite Seidenzeuge, neuesten 7c bis 10c wert 20c 14 Gingham und Madras, schöne Muster, 5c und 6c bis 14 Semizeug (Stribling), Cheviot und Plaid, von 11c, 5c, 7c bis 5 Schöne Kleiderzeuge (Dress Suitings), neueste Muster, 25c, 18c, 14c bis 11 Schöne Zeuge für Taiten und Röcke, von 5c, 75c bis 1.00 Chambres und Fobbers, sehr hübsch, von 9c, 10c bis 14 Verdecken (Klankets), sehr feine, sowie gewöhnliche, 65c bis 5.00 Sbinola, die beste Wäsche 5c	20 gewöhnliche „crims“ Haarnadeln, nur 1c Weißes Band No. 4, 6 u. 8, per Rolle 1c Nähnadeln, goldbübrg, 25 für 1c und 2c 125 Nähnadeln, u. eine Anzahl Stoff- und Schürnadeln, für nur 5 Mandbretthalter f. Herren, 10c-Sorte 7c Köpfe-Einfassungen, kosten sonst 15c das Paket u. 10c die Pz., bei uns 10c und 4 Band, Bezug usw., schöne Auswahl, von 4c die Yard aufw. Sbinola, die beste Wäsche 5c 25c-Flasche Nähnadeln 5c 10c-Flasche Nähnadeln 6c Feines Cologne, 50, 25, 10 und 5c Colgate's und französischer Talk-Puder, von 9c bis 30c 19 Gewöhnlicher Talk-Puder 5c Neueste Gürtel, so lange wie sie anhalten, 75c bis 22 Handtaschen u. zgl., 20c bis 51 Beste Kaden, Gewöhnlicher 6 u. 7 Spulen 23 Kaden, 2 Spulen 3 Gute Gummi-Saugbüchsen 3c, 2 für 5c Die allerbesten 4c, 3 für 10c Kaffeebohnen, 50 Pz.-Spule 4c 144 schöne weiße Hemdnöpfe 5c Perlmutter-Kleiderknöpfe, No. 14 u. 16, schön, per Duzent 5c und 6 Perlmutter-Taiten u. Befastknöpfe No. 40 und 50, je 4c und 5 Knöpfe, viele Sorten, billig. Kämme, grobe und feine, 25c bis 5c Stülpiger Kamm mit Metallrücken, 15c wert, nur 9	35c-Kaufschul-Kämme, fein 23c Seitenkämme, Pompatourkämme u. s. m. Toilettenseife, 3 große Stücke 10c Toilettenseife, 3 kleine Stücke 5c 4711 Toilettenseife, allerfeinste, 15c das Stück. 6 Stücke 25c Kosa-Seife 25c Waldseife 25c (Dress Suit Calico aus Leatbrett, 24 Pz., von \$1.00 bis 2.50 <b>Spezialitäten.</b> 25c-Timer „Walden“ Wagnerschmiede nur 15c 10c Schachtel Wasserschmiede nur 5c 12 Schachteln garantierte Strohseifen, kosten überall 10c, bei uns nur 5 15c-Stuhlseife, 75c Seife, unter Preis 5c 25c-Candy, fein, 2 Pakete per Pfund 12c Ein Pfund garantierte Soda, keine besser die Eine Kanne „Walden“ Backpulver, fein 9c 1 Duz. feinste Messina Citronen 20c 1 Pfd. guter schwarzer Thee 25c Sbinola, feinste Wäsche 5c <b>Iranische Dianos.</b> Hier unter Eurer Nase in Seguin fabrikt, garantiert in jeder Hinsicht ebenso gut wie Dianos, die für \$400 und \$500 verkauft werden. So lange der Vorrat reicht ist unser Preis \$250 Sbinola, vortrefflich 5c
--	--	---

Verehrte Leser und Leserinnen, wir ersuchen Sie, unsere Anzeigen, die hier von Zeit zu Zeit erscheinen werden, sorgfältig zu beachten. Sind Sie noch nicht unser Kunde, so wird es sich für Sie lohnen, die Anzeigen zu lesen; sind Sie schon unser regulärer Kunde, so erfahren Sie durch die Anzeigen, was für Waaren fast täglich neu ankommen, und zu welchen billigen Preisen wir dieselben verkaufen.

## THE RACKET Neu-Braunfels, Texas. H. F. COOK

**Comal Steam Laundry**  
für gute und billige Arbeit.  
Ed. Goldenbagen,

**Zu verkaufen:**  
Meine Farm, 50 Acker in Kultur, 100 in Pasture, alles unter guter Fenz, 1/2 Meile Guadalupe Front, eine Meile von der Schule und Post-Office.  
Peter Nowotny Jr., Sattler Post-Office, Comal Co., Texas.

**Billige Ländereien**  
in Blanco County zu verkaufen. Farmen von 100 bis 1000 Acker enthaltend. Einige der besten Farmen im County. Deutsche Nachbarschaft. Man wende sich an Wm. Nowotny, Blanco City, Blanco County, Texas. 45p

**Billig zu verkaufen:**  
265 Acker schwarzes Mesquite - Land, 80 Acker in Kultur, Rest gut mit Mesquite Gras bewachsen, alles kultivierbar, gutes Haus, Scheune und Obstgarten, zwei gute Lants, genügend Holz für eigenen Gebrauch, 1/2 Meile von guter Schule, Gin und Hermannsöhne-Halle, 8 Meilen nordwestlich von Gonzales. Kein besseres Land im County. Preis \$21 per Acker. Um Näheres wende man sich an C. M. Kell v. Gonzales, Texas.

**Gefucht:**  
Ein Lehrer für die Guadalupe Valley Schule, der deutsch und englisch unterrichten kann. Gehalt \$40 den Monat, 9 Monate Schule. Beherhabter Lehrer vorgezogen. Um Näheres wende man sich an Chas. Becker, Wesson, Texas.

**Notiz.**  
Die Harris Lumber Co. in Seguin und Marion ist bereit, den in Neu-Braunfels bestehenden Preisen für Bauholz u. s. w. zu begegnen. Wir haben ein wohlbesetztes Lager von echtem  
**Calcasieu-Bauholz,** welches die andern Holzsorten bedeutend übertrifft.  
Die unächtigen Bürger werden wohl daran thun, sich bei der  
**Harris Lumber Co.** in Seguin oder Marion zu erkundigen, ehe sie sonstwo kaufen. 46 p

**S. S. PETER und PAUL'S SCHULE,**  
New Braunfels, Texas.  
**Vensionat und Tagsschule.**  
Geleitet von den Schwestern der göttlichen Poesie. Der Unterrichtsplan ist der unserer höheren Schulen. Der Kindergarten, zugänglich den Kindern von 4 — 7 Jahren, wird nach der Fröbel'schen Erziehungsmethode geleitet. Musikunterricht und weibliche Handarbeit wird zu mäßigen Preisen erteilt.  
Das neue Schuljahr beginnt den 1. September. 46 4 Mt

**Zu verkaufen:**  
Eine Farm elf Meilen westlich von Neu-Braunfels, enthaltend 196 Acker; 102 Acker in Kultur, das übrige Pastureland; geböhrter Brannen mit hinreichend Wasser. 42st  
A. M. a r b a c h, Braden, Tex.

**Cottonpflücker**  
verlangt; guter Lohn. Man wende sich an G. Habermann oder P. Dauer, Clear Spring.

## LONE STAR BUSINESS COLLEGE, San Marcos, Texas.

Häufige Lehrkräfte. Studierende aus 21 Staaten. Unser eigenes prächtiges Gebäude. 18 Jahre unvergleichlichen Erfolges. Mehr als 1000 Studenten geschäftlich thätig. Gebühren möglichst nichts binuueiguet für schlechte Schulen und theure Miethe. Eine zeitgemäße Anstalt, mit allen Verbesserungen dieses großen Zeitalters. Abtheilungen für (1) praktische Mathematik, (2) Englisch, (3) theoretische und praktische Buchführung und (4) Stenographie und Maschinenschriften. San Marcos ist ein Bildungszentrum. Es hat keine Saloons, kein Hazardspiel, kein Kafferböhlen. Nähere Auskunft erteilt M. C. McGee, San Marcos, Texas.

**Pluto Disk Plows.**  
**Noern Simple Sulks.**  
**Mitchell Farm-Wagen**  
**Smith Hollow Axle Wagen**  
**Ambulanzen**  
**Buggies**  
**Surreys**  
**Runabouts mit**  
**Rubber Tires.**  
**Monarch Corn**  
**und Cob Mills,**  
**Corn Shellers,**  
**und Alles was der Farmer**  
**braucht**  
**findet man bei**  
**N. Holz & Son.**